

Musikfestival „New Orleans meets Snow“ in St. Anton am Arlberg Twisten, tanzen, Talabfahrt



So klingt die Frühjahrs-sonne in St. Anton am Arlberg: Wenn von 5. bis 7. April 2019 das „New Orleans meets Snow“-Festival Straßen, Lokale und Besucher des österreichischen „Weltdorfs“ in Schwingungen versetzt, ist echtes Südstaatenflair angesagt – am Berg und im Tal, in Straßen- oder Skischuhen. Mit amerikanischen Sounds von Jazz über Rhythm and Blues bis Funk verlegen zahlreiche Bands zum nunmehr sechsten Mal den Mississippi an die Rosanna in Tirol. Highlight der Konzertreihe ist die „Blues Night“ am Samstagabend (6. April) in der WM-Halle. Dann begrüßt die Markus Linder Band auf der Bühne Stargast Chucky C. aus New Orleans, bekannt als „The King of Feelgood“. Der Eintritt ist frei. Die Pisten im Skigebiet von St. Anton am

Arlberg sind bis einschließlich 28. April 2019 geöffnet. www.stantonamarlberg.com

Foto: Tirol im Groove – die Marching Band um Markus Linder sorgt während des „New Orleans meets Snow“-Festivals von 5. bis 7. April 2019 für Feelgood-Sounds in St. Anton am Arlberg

Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Patrick Säly

Weitere Auskünfte im Informationsbüro St. Anton am Arlberg
unter +43 5446 2269-0 oder www.stantonamarlberg.com

Bildmaterial sowie Pressemitteilungen: www.stantonamarlberg.com, Rubrik „Presse“

St. Anton am Arlberg gilt als einer der renommiertesten Wintersportorte weltweit. Pisten- und Freeridefans aus mehr als 50 Nationen besuchen jedes Jahr das Bergdorf und sein Skigebiet mit insgesamt 305 Kilometer markierten Abfahrten, 200 Kilometer freiem Gelände sowie 88 Liften und Bahnen. Die Arlberg-Arena erstreckt sich von St. Anton in Tirol über Lech und Zürs bis nach Warth und Schröcken in Vorarlberg. Langlaufen, Rodeln oder eine Tour auf Tirols einzigem Winterklettersteig stehen ebenso für St. Anton am Arlberg wie Events mit Kult-Charakter, internationale Weltcup-Rennen oder die mehrfach ausgezeichnete Tiroler Küche. Die „Wiege des alpinen Skilaufs“ ist Gründungsmitglied von „Best of the Alps“, dem Qualitätsverbund der zwölf Top-Alpendestinationen.